

## Pressemitteilung

### **Chemnitzer spenden für Hochwasserprojekte**

Insgesamt 22.000 Euro durch verschiedene Aktionen gesammelt

**Chemnitz, den 28. September 2021.** Die Sparkasse Chemnitz-Gruppe hat mit verschiedenen Spenden-Aktionen insgesamt 22.000 Euro für die vom Hochwasser betroffenen Regionen gesammelt. Darüber hat das Kreditinstitut am Dienstag, den 28. September 2021, informiert. Das gesammelte Geld geht an insgesamt fünf Projekte vor Ort.

„Wir freuen uns sehr, dass wir als Sparkasse Chemnitz-Gruppe insgesamt 22.000 Euro in den vergangenen Wochen sammeln konnten. Wir danken allen Menschen aus Chemnitz und der Region, die sich an dieser Aktion beteiligt haben“, betont Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz. Neben Mitarbeitern und Kunden haben sich Unternehmen und Privatpersonen sowie eine Chemnitzer Schule an der Spendeninitiative der Sparkasse beteiligt.

„Im Juli 2021 haben wir gemeinsam mit der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Chemnitz einen Spendenaufruf an alle Chemnitzer gestartet. Viele haben gespendet“, erzählt Dr. Michael Kreuzkamp und fügt hinzu: „Insgesamt kamen so rund 12.500 Euro zusammen. Diesen Betrag haben wir auf 15.000 Euro aufgerundet.“

„Zusätzlich kamen bei einer Mitarbeiter-Aktion rund 7.000 Euro zusammen. Dieses Geld stellen wir dem Projekt ‚Deutschland hilft‘ zur Verfügung“, so Dr. Michael Kreuzkamp weiter. Bei dieser Sammelaktion haben Mitarbeiter der axilaris GmbH Überstunden gespendet. Der IT-Spezialist mit rund 130 Mitarbeitern ist ein Tochterunternehmen der Sparkasse Chemnitz.

Die auf dem Konto der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Chemnitz eingegangenen Spenden gehen an Projekte in Erftstadt, Bad Neuenahr, Trier und Jünkerath in der Eifel. Damit werden verschiedene Projekte für Kinder, Jugendliche und Senioren sowie für Tiere unterstützt.

Eine der größten Einzelspenden kam von der Montessori-Grundschule Chemnitz. „Die Schule hat sich gewünscht, dass das Geld einem Projekt in Erftstadt zugute kommt. Wir haben mit den Verantwortlichen vor Ort Kontakt aufgenommen und ein Schulprojekt gefunden. Dieses hilft Kindern bei der Bewältigung von traumatischen Hochwasser-Erlebnissen“, erläutert Dr. Michael Kreuzkamp. „Eine Spende in Höhe von 2.500 Euro übergeben wir deshalb an die Freunde und Förderer der Donatusschule e. V. in Erftstadt. Sie organisieren die Projekte für die betroffenen Kinder.“

Weitere 5.000 Euro gehen an die Levana-Schule in Bad Neuenahr. „Die Schule wurde komplett zerstört. Mit den Chemnitzer Spendengeldern sollen neue Unterrichtsmaterialien und Musikinstrumente gekauft werden“, betont Dr. Michael Kreuzkamp.

Der Club Aktiv e. V. aus Trier erhält ebenso 5.000 Euro. Der Verein hilft Kindern mit Behinderung, Senioren, schwer Erkrankten und deren überlasteten Angehörigen. „Die

Räume des Vereins wurden durch Hochwasser zerstört. Mit der Spende wollen wir den Verein beim Wiederaufbau seiner Einrichtung unterstützen“, so Dr. Michael Kreuzkamp weiter.

Die Sparkasse Chemnitz zählt mit über 250.000 Kunden zu den führenden Universalkreditinstituten in Sachsen. Im Geschäftsjahr 2020 betrug die Bilanzsumme der Sparkasse rund 5 Milliarden Euro. Gemessen an ihrer Bilanzsumme belegt die Sparkasse Chemnitz Rang 75 von 376 Sparkassen (Quelle: Sparkassenrangliste 2020).

Zur Sparkasse Chemnitz-Gruppe gehören neben der Sparkasse sechs Tochterunternehmen. Sie bieten verschiedenste Leistungen für Kreditinstitute, Kommunen und Unternehmen von der Buchhaltung bis hin zu IT-Dienstleistungen und der Immobilienverwaltung an. Insgesamt sind in der Sparkasse Chemnitz-Gruppe rund 800 Mitarbeiter beschäftigt.

**Pressekontakt:**

Sven Mücklich

Unternehmenssprecher

Sparkasse Chemnitz

Telefon: 0371 99-1100

E-Mail: [sven.muecklich@spk-chemnitz.de](mailto:sven.muecklich@spk-chemnitz.de)